



Wochenbericht Nr. 42 2009/10

Man kann niemanden überholen, wenn
man in seine Fussstapfen tritt

Francois Truffhaut

Datum / Zeit: Dienstag 11. Mai 2010; 18.35 Uhr
Ort: Hotel Ferienart; Saas-Fee
Anlass: Freundschaftsmeeting
Vorsitz: Peter Anthamatten
Präsenz: 43 %
Getränke: Paul Bumann, herzlichen Dank!
Nächste Zusammenkunft:

Dienstag 18. Mai 2010; 18.35 Uhr

Freundschaftsmeeting; Hotel Ferienart; Saas-Fee

Präsident Peter Anthamatten begrüsst die anwesenden Rotarier zum heutigen Meeting

Infolge ferienbedingter Abwesenheit verschiedener Rotarier wird der für den nächsten Dienstag, 18. Mai 2010 im NLZ Brig vorgesehene Anlass verschoben. Neues Datum: 8. Juni 2010, es wird ein separater neuer Doodle aufgeschaltet.

Peter Anthamatten nimmt die Gelegenheit wahr, um auf die Mine-EX Stiftung aufmerksam zu machen. Unser Distrikt konnte hier seit Januar 2009 über TCHF 340 überweisen. Die Gelder werden für die Opfer von Landminen in Kambodscha eingesetzt. Kambodascha verfügt über ca 30'000 Minenopfer mit amputierten Gliedmassen, jedes Jahr werden ca. 6'000 Ersatzminen benötigt, etwa 400 Opfer kommen noch immer jedes Jahr neu hinzu. Mine-EX fördert ebenfalls die Ausbildung von Prothesenherstellern. Es erfolgt eine grosse Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz.

Mit dem Hinweis auf den kommenden Anlass und den obligaten Wünschen schliesst Peter Anthamatten den "offiziellen" Teil.

Auf Wunsch des Präsidenten soll folgendes dem heutigen Wochenbericht beigelegt werden:

Verfassung des Rotary Clubs International Ausgabe 2007

Artikel 9 Präsenz

Absatz 3 - Entschuldigte Abwesenheit. Die Abwesenheit eines Mitgliedes von den Zusammenkünften wird entschuldigt, wenn

- (a) die Abwesenheit den vom Vorstand genehmigten Bedingungen und Umständen entspricht. Der Vorstand kann die Abwesenheit eines Mitgliedes aus Gründen zustimmen, die er für angemessen und ausreichend ansieht.
- (b) Das Lebensalter des Mitgliedes und die Jahre seiner Mitgliedschaft in einem oder mehreren Clubs zusammen mindestens 85 Jahre beträgt, und der Clubvorstand dem schriftlichen, an den Clubsekretär adressierten Wunsch des Mitgliedes zugestimmt hat, von der Teilnahme an den Zusammenkünften befreit werden.

- Ist es wahr?
- Ist es fair für alle Beteiligten?
- Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?
- Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Eine schöne Woche wünscht
Berichterstatter
Rot. Roger Kalbermatten